

## **Beschlussvorlage**

Förderung von Thermografie-Aufnahmen  
 hier: Änderung der Bezuschussung und Beauftragung von Thermographie-Aufnahmen im  
 gesamten Gemarkungsgebiet

### **Beratungsfolge:**

| <b>Gremium</b>                   | <b>am</b>  |                  |
|----------------------------------|------------|------------------|
| Verwaltungs- und Finanzausschuss | 19.06.2023 | nicht öffentlich |
| Gemeinderat                      | 27.06.2023 | öffentlich       |

### **Beschlussantrag:**

1. Der in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 27.10.2022, BV 2022-222 beschlossene Zuschuss für Thermografie-Aufnahmen an Privatpersonen für Gebäude auf Eberbacher Gemarkungsgebiet in Höhe von derzeit 75 €/Gebäude wird aufgehoben.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, für alle Liegenschaften auf dem Gemarkungsgebiet Thermographie-Aufnahmen durch den Dienstleister MVV Regioplan GmbH mittels Überfliegung und Befahrung zum Angebotspreis von rund 56.000 € zu erstellen und ermöglicht somit den Eigentümern den kostenpflichtigen Zugang zu Energieberichten über das Webportal CLIMAP.
3. Eine vollumfängliche Erstattung des Unkostenbeitrags (max. 75,00 Euro) für den Erwerb der Thermografie-Aufnahmen durch die privaten Immobilieneigentümer wird gewährt, wenn im Anschluss an die Thermografie ein individueller Sanierungsfahrplan (iSFP) bei einem Gebäudeenergieberater binnen des laufenden oder des folgenden Kalenderjahres in Auftrag gegeben wird.
4. Der Gemeinderat stimmt der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 55.700 € bei der Kostenstelle Klimaschutz 56105002, Sachkonto 42710000 zu.

### **Klimarelevanz:**

Positive Klimawirkung

Gemäß Klimawirkungsprüfung des ifeu-Instituts (Version 2.0) liegt eine Klimarelevanz vor. Thermografie-Checks lokalisieren die Schwachstellen an Gebäuden und erkennen mit Hilfe einer Infrarotkamera Wärmebrücken und Wärmeverluste. Sind diese erkannt, können auf

Grundlage des Thermografie-Berichtes konkrete und gezielte Arbeiten am jeweiligen Gebäude vom Eigentümer eingeleitet werden.

### **Sachverhalt / Begründung:**

Trotz wachsender Anzahl technischer Möglichkeiten und Förderungen, finden energetische Gebäudesanierungen noch viel zu wenig statt. So auch hier in Eberbach, wo die im Meilensteinplan zur Erreichung der Klimaneutralität bis zum Jahr 2035 ausgegebene Sanierungsquote des Gebäudebestands von 50%, mit den derzeit eingesetzten Steuerungsmitteln nicht erreicht werden kann. Um der derzeitigen sehr zurückhaltenden Inanspruchnahme der Förderung von Thermografie-Aufnahmen durch die Gebäudeeigentümer entgegenzuwirken, sucht die Verwaltung nach einer anderen Möglichkeit, Immobilieneigentümer besser anzureizen und zu unterstützen. Hierbei kam die Verwaltung auf das Angebot der MVV Regioplan, wonach die Gebäude auf dem gesamten Gemarkungsgebiet betrachtet werden. Der Vorteil hierbei ist, dass nicht einzelne Eigentümer eine Thermografie-Aufnahme beauftragen müssen, sondern dies im Gesamten durch die Verwaltung erfolgt und interessierte Eigentümer die Daten abrufen können. Des Weiteren sind auch alle städtischen Liegenschaften enthalten und die Verwaltung kann die erforderlichen Daten abrufen. MVV Regioplan hat hierzu mit der digitalen Lösung CLIMAP eine einzigartige Vorgehensweise aufgezeigt. Über das Webportal CLIMAP wird den Gebäudeeigentümern Zugang zu Informationen über den energetischen Zustand ihrer Immobilien verschafft und befähigt sie, die energetischen Einsparpotentiale zu erkennen und zu beheben. Dabei werden die Daten für die Webplattform durch eine großflächig angelegte thermografische Erfassung bereitgestellt und in einer Wärmelandkarte zusammengefasst. Auf dem Webportal wird die Wärmelandkarte online angezeigt und jeder Immobilieneigentümer kann die individuelle Auswertung für sein Gebäude erhalten. Somit erhält jeder Immobilieneigentümer einen schnellen und einfachen Zugang zu Informationen in Bezug auf mögliche Wärmeverluste und wird angereizt Energie und somit auch Heizkosten zu sparen und CO<sub>2</sub> zu vermeiden.

Der von der MVV Regioplan GmbH, aus dem der Beschlussvorlage beigefügten Angebot ersichtliche Leistungsumfang im Wert von rund 56.000 €, umfasst die Thermografische Erfassung des in Anhang 1 skizzierte Gebäudeareals von Eberbach durch Befliegung mit einem Spezialflugzeug und die Befahrung mit einem Thermografie-Kraftfahrzeug, die Aufbereitung der Daten unter Verwendung weiterer Datenquellen zu einer Wärmelandkarte und den Aufbau einer Datenbank zur geografischen Zuordnung der Thermografie-Daten zu den in A 1 skizzierten Gebäuden - inklusive der städtischen Liegenschaften. Synergieeffekte können sich aus den ermittelten Daten aus CLIMAP mit zukünftigen Projektierungen zu Quartierskonzepten ergeben.

Über das Webportal CLIMAP können Immobilieneigentümer auf die Wärmelandkarte über das Internet zugreifen und sich Ihren persönlichen Energiebericht gegen einen Unkostenbeitrag von ca. 59,50 € beim Anbieter CLIMAP bestellen. Wie im Beschlussantrag aufgeführt empfiehlt die Verwaltung eine Kostenerstattung des gesamten Unkostenbeitrags, gedeckelt auf max. 75,00 Euro. Dies entspricht der bisherigen Förderung.

### **Vergabe:**

Die Vergabe der Dienstleistung erfolgt gem. § 8 Abs. 4 Nr. 10 UVgO. Mit der besonderen technischen Ausführungsart, die aus Überfliegung und Befahrung besteht, hat die MVV Regioplan GmbH ein Alleinstellungsmerkmal, ein wettbewerbliches Vergabeverfahren ist als unzweckmäßig einzustufen.

Da die Förderung für Thermografie-Aufnahmen durch die Gebäudeeigentümer leider nur wenig in Anspruch genommen wird, wurde seitens der Verwaltung nach weiteren Lösungen gesucht. Hierbei kommt nach umfassender und sorgfältigen Markterkundung, die Dienstleistungskombination der MVV Regioplan GmbH als einzig mögliche Lösung in Betracht.

#### **Weiteres Vorgehen und Empfehlung:**

1. Seitens der Verwaltung wird die Überfliegung und Befahrung des in Anhang 1 skizzierten Gebäudeareals durch die MVV Regioplan GmbH, entsprechend dem im Anhang angeführten Angebot vorgeschlagen.
2. Zur Gewährung der Erstattung des Unkostenbeitrags an der Thermografie bei Beauftragung eines Gebäudeenergieberaters für den individuellen Sanierungsfahrplan, müssen bei der Förderstelle – [klimaschutz@eberbach.de](mailto:klimaschutz@eberbach.de), die Rechnung für die Erstellung des Energieberichts und des Sanierungsfahrplans via Mail oder als Kopie an: Stadtverwaltung Eberbach, Klimaschutz, Leopoldsplatz 1, 69412 Eberbach eingereicht werden.
3. Die Finanzierung der Inanspruchnahme der Dienstleistung der Fa. MVV Regioplan GmbH erfolgt über eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von rund 55.700 € bei der Kostenstelle Klimaschutz 56105002, Sachkonto 42710000
4. Die bisherigen, im Haushaltsplan 2023 und den Folgejahren eingestellten Mittel belaufen sich auf 7.500 € / Jahr für die Bezuschussung der Thermografie-Aufnahmen sowie 4.500 € / Jahr für Kostenerstattungen im Zusammenhang mit den Sanierungsfahrplänen.

Michael Reinig  
1. Ehrenamtlicher  
Bürgermeister-Stellvertreter

#### **Anlage/n:**